

Als Beamter der Niederösterreichischen Landesregierung war er maßgeblich an der Entwicklung der neuen Rechtsform des „Geschützten Landschaftsteiles“ beteiligt, die später auch in die Naturschutzgesetze anderer Bundesländer übernommen wurde, und schuf ein Konzept für den Nationalpark Donau-March-Thaya-Auen. Zahllose Initiativen in seinem Tätigkeitsbereich weisen ihn als bedingungslosen Anwalt der Natur aus.

Silber: OAR KURT KOBLIHA, Salzburg

Kurt Kobliha war wesentlich am Aufbau und der gesetzlichen Verankerung der Salzburger Berg- und Naturwacht beteiligt.

Er legte stets großen Wert auf die Ausbildung der Naturwacheorgane. Die unter seiner Führung ins Leben gerufene umfangreiche Schulungsarbeit hat das Niveau der Organisation wesentlich gehoben. Dadurch erst wurden die Naturschutzwacheorgane in die Lage versetzt, die Bevölkerung über den Sinn und die Notwendigkeit des Schutzes der Natur und Umwelt aufzuklären.

Herr Kobliha hatte maßgeblich Anteil daran, daß der Naturschutz zu seiner rechtlichen Verankerung auch einen vernünftigen Vollzug durch die freiwilligen Mitarbeiter der Berg- und Naturwacht hat.

ANTONIA und SEPP BALDRIAN, Wien

Das Ehepaar Baldrian ist schon früh mit dem Ideengut des Naturschutzes in Berührung gekommen. Als Hauptschullehrer für Naturgeschichte lag es für die beiden nahe, den Schulunterricht durch direkte Kontakte mit der Natur zu beleben und den Kindern Naturerlebnisse zu vermitteln.

Das ist aber im Rahmen der Schule nicht in wünschenswertem Ausmaß möglich. So stellte sich das Ehepaar Baldrian der Österreichischen Naturschutzjugend als Führer zur Verfügung, in der sie durch viele Jahre hindurch mit großem Idealismus und Begeisterung und im Rahmen vieler Wanderungen und Lager für Naturbeobachtung unzähligen Kindern und Jugendlichen den Weg in die Natur gewiesen haben.

Neue Mitglieder des Haus der Natur-Kuratoriums

Die Salzburger Landesregierung bestellte als Nachfolger des ausgeschiedenen, langjährigen Vorsitzenden der Gesellschaft für darstellende und angewandte Naturkunde – Landeshauptmann-Stellv. a.D. Komm.-Rat Michael Haslinger – LANDESHAUPTMANN-STELLV. DR. HANS KATSCHTHALER. Durch die von ihm geleiteten Ressorts Naturschutz, Schule und außerschulische Jugendarbeit hat Landeshauptmann-Stellv. Katschthaler ein besonderes Interesse für das vielseitige naturwissenschaftliche Bildungszentrum „Haus der Natur“.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden bestellte die Stadt Salzburg nach dem Ausscheiden des langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden – Bürgermeister Heinrich Salfenauer – Herrn STADTRAT GERHARD BUCHLEITNER. Auch Stadtrat Buchleitner leitet in der Stadt Salzburg u. a. das Ressort für Jugend und ist zugleich auch im

Kuratorium des Salzburger Tiergartens. Auch er bringt dem Haus der Natur ein besonderes Interesse entgegen.

Als neuer Mitgliedervertreter anstelle des verstorbenen Baurat Dipl. Ing. Robert Oedl wurde von der Mitgliederversammlung 1979 DIR. DIETER WASS gewählt. Dir. Wass ist ein langjähriger Freund unseres Hauses, der sich als prominenter und ungemein fachkundiger Tauchexperte bereits größte Verdienste bei verschiedenen Expeditionen des Hauses der Natur im Mittelmeer erworben hat.

Wir freuen uns über die neuen Mitglieder unseres Kuratoriums sehr, da wir wissen, daß sie zu den Freunden unseres Hauses zählen und das Haus der Natur ihnen ein besonderes Anliegen ist.



Stadtrat Gerhard Buchleitner, neuer stellvertretender Vorsitzender der Gesellschaft für darstellende und angewandte Naturkunde – Haus der Natur.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Neue Mitglieder des Haus der Natur-Kuratoriums. - In: STÜBER Eberhard, Salzburg \(1982\): Berichte aus dem Haus der Natur in Salzburg IX. Folge. 199-200](#)